

# Kindercircus Jonny Casselly 2020

## Hygieneplan

### Beschaffenheit der Angebote:

Das Angebot richtet sich pro Ferienwoche an maximal 66 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren, mit und ohne Behinderung. Die teilnehmenden Kinder werden von Betreuer\*innen betreut. Das Angebot findet hauptsächlich in großen Zelten (mindestens 50 m<sup>2</sup>), der Turnhalle am Stadtpark oder im Freien statt und einen zeitlichen Umfang von werktäglich 6 oder 8 Stunden haben. Die teilnehmenden Kinder werden im Vorfeld angemeldet, dann eingeteilt und stellen ab dann mit ihren Betreuer\*innen eine feste Bezugsgruppe dar.

### Folgende grundsätzliche Regeln sind einzuhalten:

- In dieser Maßnahme bleiben die Bezugsgruppen von max. 11 Kinder und 4 Betreuer\*innen ständig zusammen. **Innerhalb der Bezugsgruppen ist entweder die Einhaltung des Mindestabstands zu wahren, oder eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.** Zu allen anderen Personen ist der Mindestabstand von 1,50 Meter einzuhalten. In Situationen in denen doch mehr als die 15 Personen der Bezugsgruppe und/oder der Mindestabstand von 1,5m nicht eingehalten werden können, stehen ausreichend Mund/Nasen-Bedeckungen zur Verfügung.
- Die Kontaktdaten aller beteiligten Personen sind erfasst.
- Die genaue Teilnahmezeit der beteiligten Personen wird ebenfalls festgehalten.
- Die Betreuer\*innen werden im Vorfeld über die geltenden Hygieneregeln unterrichtet.
- Teilnehmende Kinder werden vor Beginn über die geltenden Hygieneregeln unterrichtet.
- Die Teilnehmenden werden in die die Nutzung der Mund-Nasen-Bedeckung eingewiesen und dabei unterstützt.
- Eine Person der Betreuer\*innen einer jeden Gruppe ist verbindlich verantwortlich, die Einhaltung der Hygienemaßnahmen zu überwachen und deren Dokumentation durchzuführen.
- Über Reinigungsmaßnahmen (Oberflächen) wird eine Dokumentation geführt in der folgendes erfasst wird:
  - o Wann (Datum und Zeit) werden welche Gegenstände wodurch und durch wen gereinigt (Vorreinigung, Zwischenreinigung und Endreinigung)
- Die Beteiligten der Maßnahme waschen vor Beginn der Maßnahme und am Ende der Maßnahme die Hände. Zwischenreinigungen sind jederzeit möglich und erwünscht. Die Kinder werden regelmäßig zum Waschen angeleitet. In den Zelten werden Handwaschstationen aufgebaut (fließendes Wasser, Seife, Papierhandtücher), oder wenn keine Möglichkeit besteht, wird eine Händedesinfektion (durch geeignetes Desinfektionsmittel) ermöglicht.
- Prüfung, ob durch die im Vorfeld erfolgte Anmeldung:
  - o die Kontaktdaten des Kindes vollständig, valide und DSGVO-konform vorliegen.
  - o Die Eltern das Einverständnis zur Anwendung des Hygienekonzeptes (z.B. Nichteinhaltung der 1,5m Abstandsregel innerhalb der Bezugsgruppe) schriftlich gegeben haben.
  - o Ob Symptome von Atemwegserkrankungen vorliegen – zwingend Ausschluss von Maßnahme.
- Personen mit Symptomen von Atemwegserkrankungen von der Einrichtung incl. zugehörigem Außengelände fernhalten
- Personen die in angeordneter Quarantäne (auch in anderen Städten) sind, können nicht teilnehmen
- Husten- und Niesetikette einhalten

- Hände aus dem Gesicht fernhalten
- Husten und Niesen in ein Taschentuch oder in die Armbeuge, nicht in die Hand
- Händewaschen bei Bedarf und nach Kontakt mit Körperflüssigkeiten
- Händeschütteln und anderen Körperkontakt ausschließen
- Briefing/Sensibilisierung:
  - Altersangemessene Hinweise/Aushänge im Aufenthaltsbereich.
  - Altersangemessene Ansprache/Erklärung der Besuchenden durch Mitarbeitende und ggf. regelmäßige Wiederholung
- Ausschluss von der Maßnahme:
  - Teilnehmende, die sich nicht an das Hygienekonzept halten, werden unverzüglich von der Veranstaltung ausgeschlossen.
  - Über einen möglich Ausschluss werden die Eltern im Vorfeld informiert.

### **Vor Beginn der Maßnahme:**

- Aufbau der Casselly-Zeltstadt. Zu den beiden Zirkus-Großzelten (Manege-Zelt und Vorzelt) werden acht weitere Aufenthalt-Zelte gestellt (je ca. 50 m<sup>2</sup>). 6 Zelte davon dienen den Gruppen nach einer Zuteilung am ersten Tag der Woche als festes Bezugzelt (im Weiteren als „Wohnzimmer“ bezeichnet). Die „Wohnzimmer“ sind mit Tischen, Bänken, Material und einer Hygienestation (Handwäsche) ausgestattet.
- Ein Aufenthalt-Zelt ist das Info-Zelt, welches nur für Eltern und Betreuer\*innen vorgesehen ist. Dort werden Masken getragen. Es ist mit Tischen, Bänken, Material und einer Hygienestation (Handwäsche) ausgestattet.
- Ein Aufenthalts-Zelt ist als Multifunktions-Zelt ausgestattet, dort wird die Essensausgabe (Maskenpflicht/Hygienemaßnahmen wie Plexiglasschutz, Handschuhe etc.) durchgeführt. Dort werden Masken getragen. Es ist mit Tischen, Bänken, Material und einer Hygienestation (Handwäsche) ausgestattet.
- Hinzu kommen:
  - Spielzelt: Kein Aufenthalt zum Spielen, sondern nur Ausgabe und Rücknahme von Spielgeräten (Desinfektion)
  - 2 Toilettenwagen (regelmäßige Reinigung (3 x täglich) durch Fachunternehmen)
  - DRK-Sanitätswache: Durchführung nach Hygieneschutzmaßnahmen-Vorgaben durch das DRK
- Der gesamte Aktionsbereich der Maßnahme wird sichtbar eingezäunt/eingegrenzt.
- Eine ständig ausreichende Belüftung sämtlicher Räumlichkeiten wird stattfinden.

### **Durchführung der Maßnahme:**

- Während der Maßnahme ist und bleibt die Bezugsgruppe von max. 11 Kindern und 4 Betreuer\*innen und einem bis zwei festen Artisten\*innen. Es findet kein Austausch zwischen den anderen Gruppen/Personen statt.
- Tische, Bänke und Gebrauchsmaterialien sind vor der ersten Verwendung (Tagesbeginn) gereinigt (geeignetes Reinigungsmittel auf Seifenbasis bzw. Flächendesinfektion(VAH-gelistete Mittel mit nachgewiesener Wirksamkeit gegen Viren)) und dürfen nur von der Bezugsgruppe verwendet werden. Bei Bedarf werden Zwischenreinigungen durchgeführt.
- Alle Tische, Bänke und Gebrauchsgegenstände werden grundgereinigt (als Reinigungsmittel reichen in der Regel handelsübliche Putzmittel auf Seifenbasis). Auch Spiel- und Bastelmaterialien werden nach Gebrauch mit handelsüblichen Putzmitteln auf Seifenbasis gereinigt. Ggf. erfolgt eine Desinfektion ausschließlich mit VAH-gelisteten Mitteln mit nachgewiesener Wirksamkeit gegen Viren.
- Die Reinigungen sind zu dokumentieren.

- Jede Gruppe isst (Frühstück/Mittagessen) in ihrem Wohnzimmer-Zelt. Dorthin werden die zu verzehrenden Lebensmittel in verschlossenen Sammel-Umverpackungen geliefert. Das benutzte Geschirr wird im Anschluss zentral eingesammelt und in einer Industrie-Spülmaschine gereinigt. Die Zubereitung des Mittagessens erfolgt in der Großküche der Albert-Einstein-Mensa durch ein professionelles Team. Dieses ist in der Herstellung für die Einhaltung der Hygienevorschriften verantwortlich.
- Wasser wird in einzelnen Flaschen personenbezogen für jedes Kind zur Verfügung gestellt.

**Bitte beachten:**

- Teilnehmende Personen mit Grunderkrankungen, die das Risiko eines schweren Verlaufs erhöhen, sollten sich grundsätzlich vorher mit ihrem Arzt besprechen
- Die erfassten Teilnehmerdaten der jeweiligen Veranstaltungswoche (Teilnehmende und Mitarbeitende) mit Name, Adresse, telefonischer Erreichbarkeit werden mindestens 4 Wochen aufbewahrt, dann vernichtet
- Bei Auftreten von Symptomen werden betroffene Teilnehmende oder Mitarbeitende nach Hause geschickt. Dann sind diese Symptome ärztlich abzuklären. Zugang erst nach 48 Stunden Symptommfreiheit oder ärztlichem Urteil (Covid-Test)
- Bei Bekanntwerden einer COVID-Infektion muss sofort:
  - eine Nachricht an das Gesundheitsamt Remscheid per Telefon (16-3604), per Mail (gabriela.marek@remscheid.de), oder per Fax (16-3281) geschickt werden. Wichtig: Am Wochenende werden nur Mails und Fax abgerufen.
  - Im Anschluss muss die Maßnahmenleitung (Herr Rebelsky 0151-16246781 oder Frau Kann 0151-18840825) unmittelbar informiert werden.
  - Mit Bekanntwerden wird die Maßnahme sofort vorübergehend beendet. Das Krisenteam wird dann über das weitere Vorgehen entscheiden und informieren.
- Das Gesundheitsamt ermittelt enge Kontaktpersonen zum Erkrankten (Abstand <1,5 m ohne Mundschutz, Kontaktdauer >15 Minuten Face-to-Face). Eine Quarantäneentscheidung trifft das Gesundheitsamt.
- Besuche des Projektes sind nicht möglich. Alle Eltern müssen sich ggf. an der Info melden.
- Es wird keine Galavorführungen, keine Sponsorengala und kein Fußballturnier geben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 02191 – 16 35 28 zur Verfügung.